

Betreff:**Auswertung der Wegebereitstellung - Öffentlicher Teil -**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung	01.09.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.09.2020	nicht öffentlich

Beschlussvorschlag

10 - Der Straßenendausbau Münsterstraße wird für das Jahr 2025 eingeplant. Die Anlieger werden hierüber informiert.

15 - Es werden HH-Mittel in Höhe von 20.000,- Euro für den Ausbau der Haltestellen bei der Grundschule Höner Mark und bei der Oberschule bereitgestellt.

15 – Fahrradabstellanlagen – Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 16.000,- Euro für die Schaffung von Fahrradabstellanlagen bereitgestellt. |

Begründung**10 – Straßenendausbau Münsterstraße. Fortführung der Prioritätenliste**

Für den Ausbau von sanierungsbedürftigen Straßen in der Stadt Dinklage wurde eine Prioritätenliste auf Grundlage einer Bewertungsmatrix erstellt. Die Liste wird kontinuierlich aktualisiert. Um die Anlieger frühzeitig über den Ausbau Ihrer Straße zu informieren wird eine Rangfolge bis fünf Jahre im Voraus festgelegt. Durch unvorhersehbare Umstände kann sich diese ändern.

15 – Barrierefreier Haltestellenausbau bei der Grundschule Höner Mark und bei der Oberschule

Der Aufgabenträger des ÖPNV ist der Landkreis Vechta. Dieser hat sicherzustellen, dass die Anforderungen an einen barrierefreien ÖPNV erfüllt werden. Dies soll laut Nahverkehrsplan bis zum 01. Januar 2022 im öffentlichen Personennahverkehr erreicht werden.

Der Landkreis Vechta hat 550 Haltestellen kreisweit untersucht, davon sind 62 Haltestellen auf die Positivliste gekommen. In Dinklage sind dies folgende Haltestellen:

- Grundschule Höner Mark 57.500,- Euro
- Oberschule 88.800,- Euro
-
- Gesamt 146.300,- Euro
-

Hiervon werden durch die LNVG und den Landkreis Vechta ca. 128.000,- Euro gefördert. Die Stadt Dinklage hat ca. 18.300,- Euro an Eigenmitteln aufzubringen.

15 – Fahrradabstellanlagen

Zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur für den Alltagsradverkehr werden öffentliche und frei zugängliche Fahrradabstellanlagen mit einer Quote von max. 40 % gefördert. Bei Sportstätten, Kindergärten, Schulen etc. beträgt die Quote max. 45 %. Die Mindestfördersumme beträgt 5.000,- Euro.

Gefördert werden beispielweise das Herrichten der Fläche, die Lieferung und die Montage

von Fahrradanhängern und Überdachungen. Mögliche Standorte sind:

- Diverse Plätze in der Innenstadt (35 Biegel)	13.000,- Euro
- Nebeneingang Sportplatz (21 Biegel + Pflasterung)	<u>14.000,- Euro</u>
Gesamt	27.000,- Euro

Hiervon werden ca. 11.500,- Euro gefördert. Die Stadt Dinklage hat ca. 15.500,- Euro an Eigenmitteln aufzubringen.

Finanzielle Auswirkung

Anlagen